

## Tagungsablauf

- 9.15 Uhr Empfang mit Stehkafee  
10.00 Uhr Begrüßung und meditativer Beginn  
10.30 Uhr Vortrag – anschließend Möglichkeit zu Fragen und Aussprache  
12.30 Uhr Mittagessen  
13.30 Uhr Workshops  
15.15 Uhr Abschluss mit Reisesegen  
Ausklang bei Kaffee und Gebäck

Mit Büchertisch. In der Mittagspause signiert Monika Renz ihre Bücher.

## Teilnahmebeitrag

inklusive Bewirtung 30 € (ermäßigt 20 €)

## Anmeldung

bis 7.8.2015 schriftlich bei: Ev. Kirchenkreis, Bastionstr. 6, 40213 Düsseldorf, eMail: [seelsorgefortbildung@evdus.de](mailto:seelsorgefortbildung@evdus.de) mit Angabe von Name und Postadresse, eines ersten und zweiten Workshop-Wunsches und mit Überweisung des Teilnahmebeitrags an den Arbeitskreis Meditation in der EKIR, Kto. 1013721013, BLZ 350 601 90, KD-Bank Dortmund.

Die Anmeldung wird mit Eingang des Teilnahmebeitrags wirksam. Eine Bestätigung erfolgt nicht. Sollte die Tagung schon vor dem 7.8.15 ausgebucht sein, erfolgt eine Nachricht und die Rücküberweisung der Zahlung. Bei Rücktritt von der Anmeldung bis zum 21.8.15 werden 20 € erstattet.

## Anreisehinweis

Die Parkmöglichkeiten an der Thomaskirche sind begrenzt. Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: [www.thomas-duesseldorf.de/kontakt-3.html](http://www.thomas-duesseldorf.de/kontakt-3.html)

## Weitere Informationen

[www.ekir.de/arbeitskreis-meditation](http://www.ekir.de/arbeitskreis-meditation)  
Annette Frickenschmidt (Vorsitzende), Tel. 0202 2542352  
[Arbeitskreis-meditation@ekir.de](mailto:Arbeitskreis-meditation@ekir.de),  
[www.evdus.de/seelsorge](http://www.evdus.de/seelsorge)  
Harald Bredt (Seelsorgefortbildungen), Tel. 0211 95757-793

### Vorausschau

Tagung des Arbeitskreis Meditation in der EKIR am 17. September 2016, Wuppertal

### Luther, die Mystik – und wir?

in Kooperation mit der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.

# Hoffnung und Gnade

## Spirituelle Erfahrungen in schwerer Krankheit und Leid

29. August 2015 | Thomaskirche Düsseldorf



Arbeitskreis Meditation  
in der Evangelischen Kirche  
im Rheinland

evangelisch  
IN DÜSSELDORF®

Abteilung Seelsorge,  
Evangelischer Kirchenkreis  
Düsseldorf

## „Spiritual Care“

Menschen in schweren Krankheiten und Krisen machen in erstaunlicher Dichte und Häufigkeit Transzendenz Erfahrungen. Unabhängig von Glauben und Religionsgebundenheit ereignen sich in unterschiedlichsten Weisen Erfahrungen eines Ergriffenseins von einem letzten Geheimnis.

Die Referentin **Dr. Dr. Monika Renz** lässt uns teilhaben an den wegweisenden Ergebnissen ihrer Forschung in Sterbebegleitung und „Spiritual Care“. Ihre Beiträge lassen uns sensibler werden für die individuellen spirituellen Erfahrungen Kranker und Sterbender und offener für das Unbedingte und Heilige, das unser Leben schon jetzt prägen will.

Dem Vortrag am Vormittag folgen Workshops am Nachmittag. Sie nehmen das Thema unter einem Aspekt auf und ermutigen zu eigenen weiterführenden Erfahrungen.

Wir laden herzlich ein!

## Referentin



**Monika Renz**, Psychologin (Dr. phil.), Theologin (Dr. theol.), Musiktherapeutin, Leitung der Psychoonkologie am Kantonsspital St. Gallen, Schweiz. Forschungen zu Spiritual Care und Autorin mehrerer Bücher zum Thema (Jungfermann- und Kreuz-Verlag). [www.monikarenz.ch](http://www.monikarenz.ch)

# Hoffnung und Gnade

## Spirituelle Erfahrungen in schwerer Krankheit und Leid



**Samstag, 29.08.2015 | 10 - 15.30 Uhr**  
**Thomaskirche Düsseldorf**  
**Eugen-Richter-Str. 10 | 40470 Düsseldorf**

## Workshops

### 1 Sterbende sind hörend

Eine Klangreise im Liegen (Bitte eine Zudecke und ggf. Kopfunterlage mitbringen) | mit Monika Renz

### 2 Begleitung durch „sich öffnende Türen“

Wie können wir spirituelle Prozesse in Leid und Sterben sensibel und ermutigend begleiten? | mit Renate Voswinkel, Pfarrerin i.R., Geistliche Begleiterin, Rengsdorf

### 3 Bilder sprechen lassen und verstehen

Wir nehmen Anteil an dem seelischen Reifeprozess eines schwerstkranken Menschen anhand seiner gemalten Bilder. mit Meike Rudolph, Pfarrerin für Hospiz- und Krankenhausseelsorge, Düsseldorf

### 4 Mit Gott hadern

Umgang mit Schuld und Verzweiflung am Lebensende | mit Dr. Ulrich Lüders, Krankenhauspfarrer, Kaiserswerth und Harald Bredt, Pfarrer in der Seelsorgefortbildung, Düsseldorf.

### 5 Heilsame Rituale kennenlernen und vertiefen

Segnen, Salben und Handauflegen lassen das eigene Heilsein erfahren – auch im Leid und angesichts des Todes. | mit Hans-Jörg Stets, Krankenhauspfarrer, Essen und Angelika Stets, Heilpraktikerin, Essen

### 6 Spirituelle Ressourcen gewinnen

für sich und für die Begleitung Sterbender durch die Auseinandersetzung mit dem Sterben im eigenen Leben | mit Gerda Maschwitz, Dipl.-Pädagogin, Heilpraktikerin und Autorin von „Spirituelle Sterbebegleitung“, Much

### 7 Spirituelle Erfahrung und Meditation

Wie kann ein Meditationsweg helfen, sich für spirituelle Erfahrungen zu öffnen und den Alltag von ihnen prägen zu lassen? mit Guido Quinkert, Pfarrer, Zenlehrer, Essen und Annette Frickenschmidt, Pfarrerin i.R., Kontemplationslehrerin, Wuppertal.